

# Beilage zu Nr. 212 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. September 1859.

## Bekanntmachungen.

 **Herbst- und Wintermäntel**, neueste Pariser Modelle, ebenso **Mantelets, Mantillen und Sacken** empfiehlt  
Das Magazin fertiger Damen-Mäntel von  
**Gebr. Gundermann, Leipziger Str.**

Für die jetzige Saison ist unser Lager in seidenen, halbseidenen, wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen mit dem Neuesten sowohl, als Geschmackvollsten ausgestattet worden und empfehlen solches einem geehrten Publicum.

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,**  
Modewaaren-, Tuch- und Feinen-Handlung.

## Kein saures Bier und Broihan mehr!

a Flasche nebst Gebrauchs-Anweisung 1 *Rth.*, allein zu haben bei

W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 36.

### Cholera-Tropfen,

a Flacon 6 *Sgr.*, mit Gebrauchs-Anweisung, empfiehlt

**Julius Riffert.**

### Frische Thüringer Grasbutter

empfehlen in Kübeln und ausgewogen

**J. Kramm, Brüderstraße Nr. 17.**

Eine Partie leere Kisten versch. Größe, dabei 2 große mit Eisen beschl., zu verkaufen bei

**H. Schnee, gr. Steinstraße 68.**

Sopha, Roßhaar- und Seegras-Matrasen, Schreibsecretair, Kommoden, Tische, Stühle, Kleiderschränke. Bettstellen (gebraucht) sind billig zu verkaufen Geißestraße Nr. 71 im Laden.

Billige Rachel-Aufsätze von 1 *Rth.* an in der Ofen-Fabrik von **C. F. W. Herz**, kleine Ulrichsstraße Nr. 5.

1 Ziegenbock zum Springen steht Weingärten 20.

Gute Cigarrenarbeiter finden in unserer Fabrik Beschäftigung.  
**Hennig & Sachtler.**

### Geschäfts-Gröffnung.

Meinen werthen Kunden, wie einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich Leipziger Straße Nr. 109, im Hause des Herrn **Helmboldt & Comp.**, ein **Putz- und Modewaaren-Geschäft** eröffne. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, alle die mich Beehrenden auf das Prompteste und Billigste zu bedienen.  
**Bertha Spanier.**

Mit heute verlegte mein Victualien-Geschäft aus Nr. 63 der gr. Steinstraße in das Haus des Herrn Assessor **Chrenberg**, gr. Steinstraße Nr. 15, und bitte meine geehrten Kunden, sowie ein verehrtes Publikum, mir bei dieser Localveränderung das stets gütigst geschenkte Vertrauen auch in dem neuen Locale ferner zu Theil werden zu lassen.

**B. Schliebs.**

**500 Thlr.** sichere Ackerhypothek sollen mit Verlust cedirt werden. Näheres bei

**A. Linn, Lude Nr. 9.**

**Fabrik**  
von Zwirnsefeln und  
Nähnadeln.

**Telegraphische Depesche.**

**Fabrik**  
von Stahlfedern, Blei-  
federn u. Federhaltern.

**H. M. Elkan & Co. aus Brandenburg a. d. S.**

**Stand: gr. Steinstraße, in der Nähe des Hauses des Herrn  
Justizrath Wilke.**

**Großer Ausverkauf eines Posamentirer- und Kurzwaaren-Geschäfts,**  
das durch die jüngste Leipziger Messe mit den neuesten und besten Artikeln ausgestattet und daher  
im Stande ist, Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen, und das den Ansprüchen des  
hiesigen Publikums gewiß entsprechen wird. Um mit denselben möglichst schnell zu räumen, sollen  
alle Artikel zu den Einkaufspreisen verkauft werden, wobei man sich überzeugen wird, daß noch nie  
so billig verkauft wurde.

Einem hohen Adel und ein geehrtes Publikum bitten wir, sich von der Billigkeit selbst zu  
überzeugen und auf nachstehenden Preis-Courant achten zu wollen.

**— Feste Preise! —**

1) Echt englische Preismedaille: **Nähnadeln**, 25 Stück 1 Sgr., 100 Stück sortirt 3 Sgr.;  
**Stopfnadeln**, sortirt 25 Stück 1 Sgr. 3  $\frac{1}{2}$ ; **Stricknadeln** von Stahl der Satz 3 und 4  $\frac{1}{2}$ ;  
**Saken und Desen**, silberplattirte, das Gros 1 Sgr. 3  $\frac{1}{2}$  bis zu den feinsten **Carlsbader** zu  
2 Sgr.; schwarz lackirte dergl., 10  $\frac{1}{2}$  das Gros; feine **Stecknadeln**, 2 Loth 1 Sgr. 3  $\frac{1}{2}$ ;

2) schwarzseidene **Schnürsenkel**, das Duzend 2 Sgr. 6  $\frac{1}{2}$ , in Halbseide das Duzend 6  $\frac{1}{2}$ ,  
sowie in Zwirn und Eisengarn die längsten 1 Sgr.; die längsten **Corset-Schnürbänder**, das  
Duzend 2 Sgr., dergl. in Wolle und Hanf 3 Sgr.;

3) eine große Auswahl von **Stahlfedern** in Kupfer, Guttapercha und die berühmten **Henri-**  
**Federn**, das Duzend von 6  $\frac{1}{2}$  an, im Großen billiger; die feinsten **Federhalter**, das Duzend  
von 1 Sgr. an; die feinsten Faber'schen **Bleifedern**, das Duzend von 1 Sgr. an.

4) Besonders für Schneider und Nätherinnen beachtenswerth: **Hanzzwirn** in Lagen 4 Loth  
für 2 Sgr. 6  $\frac{1}{2}$ , desgl. in Strähnen 1 Sgr.; die elegantesten **Westenknöpfe**, das Duzend  
2 Sgr.; **Porzellanknöpfe**, 6 Duzend 8  $\frac{1}{2}$ ; **Hemdenknöpfe**, das Duzend 6  $\frac{1}{2}$ ; **Eisen-**  
**garn** auf Karten, 1 St. 110 Ellen, das Duzend 2 Sgr. 6  $\frac{1}{2}$ ; **leinenes Band**, **Sofenträger**.

5) **Portemonnaies**, eine große Partie **Parfümerie-Seife** und hundert andere in dies-  
ses Fach einschlagende Artikel.

**—** Auch mache noch insbesondere diesmal aufmerksam auf eine ganz große Auswahl **Hanz-**  
**zwirn** in weiß, blau und grau, 2 bis 5 Sgr. in feinsten Nummern. Die Lage enthält 4 Loth.

**—** Wir sind fest überzeugt, daß Keiner unsern Stand unzufrieden verlassen wird. **—**

**Der Verkauf befindet sich gr. Steinstraße, in der Nähe des Hauses des Herrn  
Justizrath Wilke.**

**H. M. Elkan & Comp. aus Brandenburg a. d. S.**

**— NB. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. —**

Eine gebrauchte noch in gutem Stande befind-  
liche eiserne Spindel von ohngefähr 3 Zoll Durch-  
messer und 3—4 Fuß Länge wird zu kaufen ge-  
sucht. Die Nachweisung ist abzugeben Moritzkirche  
Nr. 1 bei Herrn Kaufmann **Hasse**.

Zum 1. October wird eine Wohnung von 2  
Stuben nebst Zubehör gesucht  
kleine Klausstraße Nr. 4 parterre.

Eine anständige Wohnung ist zu vermietthen  
und zum 1. October zu beziehen Strohhoßpize 11.



## Markt-Anzeige.

Auffallend billiger Ausverkauf eines großen sortirten Schnittwaaren-Geschäfts  
zum Spottpreis.

J. Pergamenter in Halle.

Stand: Promenaden-Ecke.

Zum jetzigen Hofmarkte werden folgende Gegenstände wegen Veränderung des Geschäfts zum Spottpreis verkauft, wie z. B. Umschlagetücher von  $1\frac{1}{4}$  *Rb.* an, seidene Cravattentücher von 3 *Sgr.* an, Jaconnet à Elle  $3\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Gummihosenträger 5 bis 6 *Sgr.* à Paar, Blüschtaschen à St. 15 *Sgr.*, gestickte Kragen von 18 *Sgr.* an à St., Schlipse von  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.* an à St., Messer, Gabel von 6 *Sgr.* an à St., Stoßschnur, 23 Ellen 2 *Sgr.*, Stroh- und Roßhaarbüte à St. 15 *Sgr.*, Glacehandschuh von  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.* an, Fülehandschuh 6 *Sgr.* bis 2 *Sgr.* à Paar, Zwirnhandschuh  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.* à Paar, eine Parthie Tuchmützen à St. 10 bis  $12\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Sonnenschirme, Hausschuhe, Zeugstiefeln sehr billig, Handmanschetten à Paar 18 *Sgr.*, Haubendeckel  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.* à St.; um diese Artikel gänzlich zu räumen, alles spottbillig. Schleier à St. 4 bis 5 *Sgr.*

J. Pergamenter.

Stand: in der großen Steinstraße.

Um ferneren Irrungen vorzubeugen, beehre ich mich meinen hiesigen und auswärtigen werthen Kunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht mehr gr. Berlin Nr. 15, sondern daselbst Nr. 16 wohne und in gut eingerichteter Werkstätt pünktlich und zur Zufriedenheit ferner zu dienen bestrebt sein werde. Halle, den 10. September 1869.

Fr. Richter, Schmiedemeister.

Möbel- und Pianoforte-Transporte werden angenommen und gut besorgt bei

C. Klingner, große Schloßgasse Nr. 6.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben mit Zubehör wird zum 1. October gesucht. Anerbietungen bittet man mit der Bezeichnung „Für B.“ in der Papierhandlung des Herrn Thiele am Markt abzugeben.

Der zu Galanteriewaaren und dergl. mit Gas eingerichtete Laden, gr. Ulrichsstraße 49, nebst Wohnung ist billig zu vermieten. **Sioli.**

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben mit Balkon, 3 Kammern und Zubehör ist wegen Veränderung des jetzigen Inhabers zu vermieten und 1. April 1860 zu beziehen. Dieselbe steht von 3 bis 4 Uhr zur Ansicht Francensstraße Nr. 4.

Francensstraße Nr. 6 sind zwei Wohnungen von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, auch im Ganzen, zu vermieten und 1. October zu beziehen. Zu erfragen Francensstraße Nr. 4.

Eine meublirte Stube nebst Kammer mit oder ohne Bett, auf Verlangen mit einem Instrument, ist sofort oder zum 1. Oct. an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Taubengasse Nr. 2 im Hinterhause.

## Affen-Theater.



Einem hochgeehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend beehrt sich der Unterzeichnete hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß er von Sonntag den 11. September ab und die nächstfolgenden Tage, während des Jahrmarktes, von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr, seine

**gut dressirten Kunst-Thiere, Pferde,  
Hasen und Affen**

zeigen wird, welche in jeder Beziehung zu den großartigsten gehören dürfte, die einem geehrten Publikum in diesem Genre bisher zur Ansicht gekommen sind, und dürfte sich dieselbe des besten Beifalls erfreuen.

Der Schauplatz ist in der dazu erbauten 3ten Bude von unten herauf.

1. Platz  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.*, 2. Platz  $1\frac{1}{2}$  *Sgr.*

Um gütigen Besuch bittet


G. Bernhardt.

Ein nobles Hinterzimmer nebst Schlafcabinet ist an eine einzelne anständige Dame zu vermieten. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 34 im Laden.

**Das Schnitt- und Modewaaren-Geschäft von G. Rothkugel**  
 empfiehlt das **Neueste** in **Herbst- und Winter-Artikeln**, als **feine Nipskleider**, **schottische Kleiderstoffe**, **Halb- und Ganz-Wolle**, **feine englische Lüstrine**, **Halb-Tibet von 6 Sgr. an**, **wollener Tibet sehr billig**, **Wollatlas**, **Zig-Cattun von 4 Sgr. an**,  $1\frac{1}{4}$  **Um-**  
**schlagetücher von 1 Rth. 5 Sgr. an**, **Song-Chawls von 2 $\frac{1}{2}$  Rth. an.**


**Leipziger Straße Nr. 85.**

**Der Ausverkauf von Tuchen und Buckskin**  
 dauert fort, und verkaufe dieselben bedeutend **unter den Fabrikpreisen.** **G. Rothkugel.**

 Zum hiesigen **Nochmarkt** empfehle ich eine große Auswahl **feiner Damenmäntel** in **Tuch und Tibet von 4 Rth. an**, ebenso eine große Auswahl **Damenjacken** in allen Stoffen für **Erwachsene und Kinder von 15 Sgr. bis 4 Rth.** Mein Stand ist dem **Königl. Postgebäude vis-à-vis.**

**Das Hutlager von G. Pfahl jun., Schmeerstraße 40 neben Hrn. Gundermann,**  
 empfiehlt ein reichhaltiges Lager von **franz. Seidenhüten, Sommerhüten, Knaben- und Kinderhüten von 10 Sgr. an**, **Seidel-Unterseker à Dbd. 12 Sgr.**, **Sadepfropfen à Fuß 5 Sgr.** und **ausgeschlagen, nebst allen in dieses Fach schlagenden Winter-Artikel zur geneigten Abnahme.**

**Heynig & Sachtler, Leipziger Straße Nr. 103 im gold. Löwen,**  
 empfehlen ihr wohl assortirtes **Cigarren-Lager von 3 $\frac{1}{2}$  bis 100 Rth. pro Mille.**

 **An- und Abmeldescheine, Klageformulare mit anliegender Rechnung à Buch 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.**, **Prozeß-Vollmachten, Rechnungen 48 bis 144 Stück à 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. u. s. w. bei**  
**L. Rosenberg, fl. Steinstraße Nr. 4 im Laden.**

**Stadt-Theater in Halle.**

Sonntag den 11. und Montag den 12. September:

**Geologisch-geognostische Vorstellung**

in 3 Abtheilungen

von Prof. **Mayer** vom **K. K. National-Theater a. d. Wien.**

Das Nähere besagen die Zettel.

**Freie Gemeinde.**

Sonntag 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags Versammlung.

Eine möbl. St. u. K. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten und sogleich oder zum 1. Octbr. zu beziehen  
 Steinweg Nr. 41.

Schlafstellen offen Mühlgasse Nr. 5.

**Verloren.**

Vom Jägerberge bis zur Stadt Zürich ist eine silberähnliche, längliche Dose verloren, welche in der Hirschapotheke abzugeben ist. Vor dem Ankaufe derselben wird gewarnt.

Am 9. Septbr. sind auf der Eisenbahn abhanden gekommen: ein Regenschirm, gezeichnet **Niemeyer** und ein Sonnenschirm (s. g. en tous cas) mit einem rothen Bande versehen. Abzugeben gegen 20 Sgr. Belohnung beim

Professor **Göschel**, Harz Nr. 35.

2 möbl. Stub. mit Aufw. zu verm. Trödel 4.

Einen Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
 Trödel Nr. 16, 2 Treppen.

Eine Taschenuhr gefunden ohnweit des Waldkaters.  
**Ed. Lindner**, Uhrmacher.

**Cremitage.**

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

**Zum Tanzkränzchen,**

welches Montag den 12. September von 5 Uhr Nachmittags im **Prinz Carl** stattfindet, ladet freundlichst ein und bittet um zahlreichen Besuch  
**der Vorstand.** Tanzordner **Stüker.**

Das **Tanzkränzchen** findet Montag den 12. d. Mts. im Local des Gastwirths **Herrn Lehmann** zu **Büschdorf** statt. **Der Vorstand.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

